

Weissmann, Maria Luise: Der Einsiedler (1914)

- 1 Er hatte seit Jahren nicht mehr gesät
- 2 Verstreut noch reifte ihm das Getreide
- 3 Zuletzt ließ er den Hafer ungemäht
- 4 Sein Pferd verlor sich auf der Weide.

- 5 Er brach eine Zeit noch Beeren vom Ast
- 6 Als müßte er einen Hunger stillen,
- 7 Dann vergaß er auch diese letzte Last
- 8 Um seiner tieferen Ruhe willen.

- 9 Er saß vor der Hütte bei Tag und Nacht
- 10 Die Hütte verfiel in Wind und Regen
- 11 Allmählich wuchsen die Gräser sacht
- 12 Seinen Füßen und Knien entgegen

- 13 Und wuchsen langsam durch seine Hand.
- 14 Er ward wie ein Sieb, ohne Außen und Innen.
- 15 Gleichmäßig und ganz ohne Widerstand
- 16 Konnten die Jahre durch ihn rinnen.

(Textopus: Der Einsiedler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42098>)